

Torsten Schupp will die arrivierten OB-Kandidaten ärgern

-hel- Der Wahlkampf um den Koblenzer Oberbürgermeister-Posten erhält eine weitere Nuance. Denn neben den als unabhängig antretenden Kandidaten David Langner (Staatssekretär/SPD) und Baudezernent Bert Flöck (CDU) sowie dem gecasteten Kandidaten der Satirepartei "Die Partei", der "phänomenale Patrick", wirft mit Torsten Schupp ein weiterer echter Schängel seinen Hut in den Ring. Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Koblenzer Stadtrat, der im Sommer an Bulgariens Sonnenstrand als DJ

auflegt und in der fünften Jahreszeit als Sänger auf den heimischen Narren-Bühnen auftritt, will die beiden arrivierten Kandidaten herausfordern.
Im Interview mit dem Schängel sprach der 46-jährige Schupp über seine
Beweggründe bei der Wahl zum Koblenzer Oberbürgermeister, die parallel zur Bundestagswahl am 24. September zu den Urnen ruft, anzutreten. Am 1. Mai 2018 nimmt der neue OB dann seinen Platz im Koblenzer
Rathaus ein. **Das Interview lesen Sie auf Seite 8.**